Feststellung nach § 5 Abs. 2 UVPG (Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung)

Vorhaben der Firma Rolande Germany GmbH, Stadtweide 17, 46446 Emmerich, zur Errichtung und zum Betrieb einer LNG-Tankstelle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 251/8 der Gemarkung Gössenreuth (Frankenring 4b, 95502 Himmelkron)

Die Rolande Germany GmbH hat die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 4 BImSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz) für die Errichtung und den Betrieb einer Tankstelle für die Betankung von LKWs mit tiefkaltverflüssigtem Erdgas (Liquified Natural Gas – LNG) mit einer Gaslagermenge von maximal 25,1 Tonnen beantragt. Das Vorhaben soll auf dem Grundstück Fl.-Nr. 251/8 der Gemarkung Gössenreuth (Frankenring 4b, 95502 Himmelkron) verwirklicht werden.

Die Errichtung und der Betrieb einer LNG-Tankstelle bedürfen nach § 4 BImSchG in Verbindung mit Nr. 9.1.1.2 des Anhang 1 der 4. BImSchV der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung; als Verfahrensart ist nach Spalte c ein vereinfachtes Verfahren gemäß § 19 BImSchG (ohne Öffentlichkeitsbeteiligung) vorgeschrieben.

Für das Neuvorhaben ist nach § 7 Abs. 2 Satz 1 UVPG in Verbindung mit Nr. 9.1.1.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG eine standortbezogene Vorprüfung erforderlich, da die Lagerung von maximal 25,1 Tonnen LNG beantragt wurde.

Die standortbezogene Vorprüfung hat nach überschlägiger Prüfung ergeben, dass bei dem Neuvorhaben keine der in Anlage 3 Nummer 2.3 zum UVPG aufgeführten Schutzkriterien betroffen sind und somit keine besonderen örtlichen Gegebenheiten vorliegen. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist folglich nicht erforderlich (§ 7 Abs. 2 Satz 4 UVPG).

Das Landratsamt Kulmbach stellt gemäß § 5 Abs. 1 UVPG auf Grundlage der Antragsunterlagen des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen fest, dass keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben besteht. Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 UVPG bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Feststellung nicht selbständig anfechtbar ist.

Kulmbach, 06.10.2022 Landratsamt Kulmbach

Carolin Rotter Regierungsinspektorin